

An die Freude

aus der 9. Sinfonie

Fröhlich

L. v. Beethoven (1770–1827)*

Text: F. Schiller (1759–1805)

3

f Freu-de, schö-ner Göt-ter-fun-ken, Toch-ter aus E-ly-si-um,

1 2 4

wir be-tre-ten feu-er-trun-ken, Himm-li-sche, dein Hei-lig-tum.

2 4 3 5

2

Dei-ne Zau-ber bin-den-wie-der, was die-Mo-de streng ge-teilt,

1 2 1

3

al-le Men-schen wer-den Brü-der, wo dein sanf-ter Flü-gel weit.

1 2 4 3 5

* Ludwig van Beethoven war ein berühmter deutscher Komponist der Wiener Klassik. Er schrieb eine Oper, 5 Klavierkonzerte, 32 Klaviersonaten und 9 Sinfonien u. a.

Die Vorschlagsnote

Die Vorschlagsnote ist eine klein notierte Verzierungsnote, die der Hauptnote vorausgeht. Es gibt schnelle und langsam gespielte Vorschlagsnoten. Manche Vorschläge werden *vor* der Zählzeit, andere *auf* die Zählzeit gespielt.

In dem Klavierstück «Der Schluckauf» lernst du den schnellen Vorschlag kennen, der als Sechzehntelnote *vor* der Hauptnote gespielt wird. Dadurch verkürzt sich die Dauer des vorausgegangenen Notenwerts.

Übung

linke Hand *ad lib.* eine Oktave tiefer dazu

Spiele diese Übung auch mit anderen Fingerkombinationen!

Der Schluckauf

Mäßig schnell

A. T.

Morgenstimmung

aus der Peer Gynt-Suite

E. Grieg (1843–1907)*

Ruhig

The musical score is written for piano and consists of four systems. The first system begins with a piano (*p*) dynamic and a fingering of 5 in the right hand. The second system includes a fingering of 3 in the right hand and 1 in the left hand. The third system includes a fingering of 1 in the right hand and 3 in the left hand. The fourth system includes a fingering of 8 in the right hand, a ritardando (*rit.*) marking, and a pianissimo (*pp*) dynamic. The score features various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings.

* Edvard Grieg war ein norwegischer Komponist schottischer Herkunft. Er war der erste berühmte Komponist Norwegens.

Übung

sim.

Wilder Ritt

Rasch

f

sim.

A. T.

p

Der Konfliktrhythmus

In der folgenden Übung spielt die rechte Hand zwei Achtelnoten zu den Triolenachteln der linken Hand. Dadurch entsteht ein Rhythmus (2 gegen 3), der *Konfliktrhythmus* genannt wird. Der Leitrythmus eines gesprochenen Wortes hilft bei der Lösung des Konflikts.

Beispiel:



Zähle: 1 3 2 u. 3

Die Trauerweide

Langsam

A. T.

p

5 3 3 *sim.*

rit. *pp*